

Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 15. Oktober 2021, 18:37 Uhr

(Quelltext anzeigen)

[Fa886d3111223515](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „# Mailing:

Studierende, die sich zum NaWi-Graz Studium anmelden, erhalten einen persönlichen Account in dem online-System ihrer H...“)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Version vom 15. Oktober 2021, 18:39 Uhr

(Quelltext anzeigen)

[Fa886d3111223515](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: Visuelle Bearbeitung

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

Mailing:
Studierende, die sich zum NaWi-Graz
Studium anmelden, erhalten einen
persönlichen Account in dem online-
System ihrer Heimat-Uni. Damit
verbunden sind die E-Mail-Accounts
(@student.tugraz.at bzw. @edu.uni-graz.
at) und die Verwaltung der
personenbezogenen Daten in den zwei
online-Systemen. Zusätzlich erhält jede/r
Studiende also eine entsprechende E-Mail-
Adresse der Gast-Uni. Dieses sind die
""zentralen Zustelladressen"" für
studienrelevante Informationen der
jeweilige Universität. TU Graz und Uni-Graz
sind in ihrer Studienorganisation und den
damit verbundenen Prozessen
unterschiedlich aufgestellt. ""Vorschlag:""
jede/r Studierende richtet sich eine
""Weiterleitung im System der Gast-Uni""
zu der E-Mail-Adresse ein, die von der
Heimat-Uni vergeben wurde. Mit dieser
Adresse sind dann alle offiziellen Anfragen
an die Uni zu richten. Sonstige
Privatadressen anderer E-Mail-Provider
werden von den Systemen ggf. nicht
angenommen!

Zeile 1:

#Mailing:<
/span>
<span style="color:
#000000">Studierende, die sich zum
NaWi-Graz Studium anmelden, erhalten
einen persönlichen Account in dem online-
System ihrer Heimat-Uni. Damit
verbunden sind die E-Mail-Accounts
(@student.tugraz.at bzw. @edu.uni-graz.
at) und die Verwaltung der
personenbezogenen Daten in den zwei
online-Systemen. Zusätzlich erhält jede/r
Studiende also eine entsprechende E-Mail-
Adresse der Gast-Uni. Dieses sind die
""zentralen Zustelladressen"" für
studienrelevante Informationen der
jeweilige Universität. TU Graz und Uni-Graz
sind in ihrer Studienorganisation und den
damit verbundenen Prozessen
unterschiedlich aufgestellt. ""Vorschlag:""
jede/r Studierende richtet sich eine
""Weiterleitung im System der Gast-Uni""
zu der E-Mail-Adresse ein, die von der
Heimat-Uni vergeben wurde. Mit dieser
Adresse sind dann alle offiziellen Anfragen
an die Uni zu richten. Sonstige
Privatadressen anderer E-Mail-Provider
werden von den Systemen ggf. nicht
angenommen!

>WLAN & Eduroam: Zur Nutzung der WLAN-Infrastruktur verfügen Studierende über ein sogenanntes "Eduroam-Kennwort". Dies ist im online-System der jeweiligen Heimat-Uni zu setzen. Weitere Infos zu Eduroam findet man hier:

– [<https://www.aco.net/eduroam.html>]

>Netzwerkzugangskennwort: Im Gegensatz zur Uni-Graz verwendet die TU Graz ein separates Kennwort zur Nutzung von "VPN". Dieses ist im online-System der TU Graz zu setzen.

–

>Student Card: Obwohl beide Universitäten die gleiche Technologie dieser "Chipkarten" verwenden sind die Datenbestände der Lesegeräte an den Türen zwischen den Universitäten aus Gründen des Datenschutzes nicht synchronisiert. Besucher der Gast-Uni können entsprechende Zutrittskarten an der jeweiligen Gast-Uni kostenfrei in dem Studienservice erhalten, um damit die zutrittsberechtigten Türen an der Gast-Uni zu sperren.

–

>WLAN & Eduroam:
 + >Zur Nutzung der WLAN-Infrastruktur verfügen Studierende über ein sogenanntes "Eduroam-Kennwort". Dies ist im online-System der jeweiligen Heimat-Uni zu setzen. Weitere Infos zu Eduroam findet man hier:

[<https://www.aco.net/eduroam.html>]

>Netzwerkzugangskennwort:
 + >Im Gegensatz zur Uni-Graz verwendet die TU Graz ein separates Kennwort zur Nutzung von "VPN". Dieses ist im online-System der TU Graz zu setzen.

>Student Card:
 + >Obwohl beide Universitäten die gleiche Technologie dieser "Chipkarten" verwenden sind die Datenbestände der Lesegeräte an den Türen zwischen den Universitäten aus Gründen des Datenschutzes nicht synchronisiert. Besucher der Gast-Uni können entsprechende Zutrittskarten an der jeweiligen Gast-Uni kostenfrei in dem Studienservice erhalten, um damit die zutrittsberechtigten Türen an der Gast-Uni zu sperren.

Version vom 15. Oktober 2021, 18:39 Uhr

1. Mailing:

Studierende, die sich zum NaWi-Graz Studium anmelden, erhalten einen persönlichen Account in dem online-System ihrer Heimat-Uni. Damit verbunden sind die E-Mail-Accounts (@student.tugraz.at bzw. @edu.uni-graz.at) und die Verwaltung der personenbezogenen Daten in den zwei online-Systemen. Zusätzlich erhält jede/r Studierende also eine entsprechende E-Mail-Adresse der Gast-Uni. Dieses sind die **zentralen Zustelladressen** für

studienrelevante Informationen der jeweilige Universität. TU Graz und Uni-Graz sind in ihrer Studienorganisation und den damit verbundenen Prozessen unterschiedlich aufgestellt.

Vorschlag: jede/r Studierende richtet sich eine **Weiterleitung im System der Gast-Uni** zu der E-Mail-Adresse ein, die von der Heimat-Uni vergeben wurde. Mit dieser Adresse sind dann alle offiziellen Anfragen an die Uni zu richten. Sonstige Privatadressen anderer E-Mail-Provider werden von den Systemen ggf. nicht angenommen!

2. WLAN & Eduroam:

Zur Nutzung der WLAN-Infrastruktur verfügen Studierende über ein sogenanntes **Eduroam-Kennwort**. Dies ist im online-System der jeweiligen Heimat-Uni zu setzen. Weitere Infos zu Eduroam findet man hier: <https://www.aco.net/eduroam.html>

3. Netzwerkzugangskenntwort:

Im Gegensatz zur Uni-Graz verwendet die TU Graz ein separates Kennwort zur Nutzung von **VPN**. Dieses ist im online-System der TU Graz zu setzen.

4. Student Card:

Obwohl beide Universitäten die gleiche Technologie dieser **Chipkarten** verwenden sind die Datenbestände der Lesegeräte an den Türen zwischen den Universitäten aus Gründen des Datenschutzes nicht synchronisiert. Besucher der Gast-Uni können entsprechende Zutrittskarten an der jeweiligen Gast-Uni kostenfrei in dem Studienservice erhalten, um damit die zutrittsberechtigten Türen an der Gast-Uni zu sperren.